

30.06.2009

[27. Filmfest München 2009](#)

Filmtipps fürs Fest

Kurzbesprechungen von Filmen, die wir sahen

Macht gute Laune: ROCKSTEADY >>



Hingehen oder wegschauen

Jetzt liegen schon ein paar Tage Filmfest hinter uns. Nicht immer hielten die Filme, was sie versprochen, andere boten große, gar freudige Überraschungen. Hingehen oder wegschauen - wir stellen Ihnen Hilfeleistung bei der Entscheidung.

Hingehen

ROCK STEADY: THE ROOTS OF REGGAE (Stascha Bader) - Internationales Programm

"Musik berührt die Seele - und das kann kein Arzt." Treffender als Sängerin Judy Mowatt kann man all die Freude am Leben und an der Musik in der Rocksteady-Ära der 60er wohl kaum in Worte fassen. Und das spürt man auch. Anhand unterschiedlichster Lebensgeschichten jamaikanischer Musiker und auf den Spuren von Bob Marley ergründet Regisseur Stascha Bader die Wurzeln der "Mutter des Reggae", dem Rocksteady.

40 Jahre später kommen Musiklegenden aus jener Zeit noch einmal für eine gemeinsame Album-Aufnahme und ein Reunion-Konzert zusammen. In erster Linie aber, um das zu machen, was sie alle auch nach so langer Zeit noch verbindet: Musik. Mit weltweiten Hits wie "The Tide is High", "By the Rivers of Babylon" oder "No.No.No" verspricht der Dokumentarfilm nicht nur Balsam für die Seele für eingefleischte Musikliebhaber - dem Zuschauer bleibt fast keine andere Wahl, als zumindest ein paar Sonnenstrahlen jamaikanischer Lebensfreude zu absorbieren. Lädt zum mitgrooven ein und sorgt garantiert für gute Laune! - Nadine Fischer
Mo., 29.06., Rio Palast 1, 19:00 Uhr; Mi., 01.07., Cinemaxx 2, 15:00 Uhr